

2.11.09

Bevor es Heute Morgen losging, bin ich noch zu unserem Dorfmetzger (Fam. Ulrich) gegangen um eine Portion Salami zu holen, die ist er gerade Tonnenweise, ich erzählte es Frau Ulrich das mit der Salami und sie schenkte Ihm einen Berg Salami. Als ich das Liron erzählte strahlte er über beide Backen und sagte „Ist die für mich ganz alleine“!!! ich sagte ja die ist für dich. Vielen Dank Frau Ulrich, er strahlte so über die Salami.

Heute beginnt der letzte Stationäre Chemoblock (wenn nicht irgendetwas dazwischen kommt). Der Tag begann mit einer LP und einer KMP, wie ich diese tage liebe, aber er hat es super weggesteckt. Die Blutwerte waren auch i.O. so das man die Chemo anhängen konnte. Die Chemo lief dann eine Stunde und dann 23h spülen, das heißt, das wird eine Pinkelfreudige Nacht. Leider ist die Station wieder voll bis unter das Dach, so das wir kein Einzelzimmer haben. Aber das werden wir bis Mittwoch aushalten. Ab heute bekommt Liron noch Chemotabletten zusätzlich bis zum Ende des Monats.

3.11.09

Das Pinkel hielt sich in Grenzen, wir haben bis 8:00 Uhr geschlafen und ich war gerade dabei in anzuziehen, kam einer Schwester herein und meinte wir hätten einen Termin beim Ultraschall. Ich wusste von nichts und Liron liebt solche Überraschungen. Nun nach langem Überreden ging er doch mit und wir wussten auch gar nicht worum es bei dem Ultraschall ging, bis wir auf der Liege lagen und sie die Milz Schallten und was war zu sehen!!! Unser alter Freund das Stück „Schlauch“ nun denn es ist halt immer noch da und solange es keine Probleme bereitet wäre es nicht so schlimm. Die Meinung der Ärzte fehlt noch! Denn restlichen morgen verbrachte er im Spielzimmer bis zu Mittagessen. Um 14:00 Uhr wurde er befreit von seinem Ständer denn da waren die 24h um, so hatten wir die Freiheit uns überall hinzubewegen. Wir gingen dann Einkaufen, vor der Klinik da wird immer ein Obst und Gemüsestand aufgebaut, da wurden Zutaten gekauft für das Wöchentliche Kochen auf der Station. Es gibt morgen Hamburger. Danach sind wir Spazieren gegangen, er hatte Lust um die Häuser zu ziehen und wenn er schon Freiwillig raus möchte dann muss man

das Ernst nehmen und so sind wir 1 ½ h in der Prärie rumgezogen. Gegen Abend kamen dann meine Eltern vorbei und brachten wieder einen Salat für Liron und mich mit. Morgen dürfen wir Heim, so sind wieder 3 Tage ins Land gezogen.

November

So liebe Freunde, ich habe es ganz schön schleifen lassen mit den Berichten, aber ich muss zu meiner Entschuldigung sagen das wie den ganzen November nicht mehr in Tü Stationär waren nur zu Blutkontrolle und die waren alle i.O.

Mittlerweile läuft er wieder und ist fit, fast wie früher. Wir machten uns ein paar schöne Tage im November. Er durfte zum Laternenumzug im Kindergarten, das war das schönste für Ihn und jeder freute sich Liron zu sehen. Es war als wäre er nie weg gewesen. Dann haben wir uns ein Wochenende in Herrenberg im Hotel Hasen gegönnt (nahe zu TÛ) nochmals Kraft tanken und wir feierten Simeon´s Geburtstag im Hotel, das war toll. Der Monat neigt sich zu Ende und das heißt der Tag zur Stationären Aufenthalt kommt näher. 5 Dezember ist der Stichtag. Dann gibt es wieder regelmäßig Berichte.